

## VERANSTALTER

Historische Kommission für Thüringen e. V.  
Verein für Thüringische Geschichte e. V.  
Forschungsstelle für Neuere Regionalgeschichte  
Thüringens

## TAGUNGSORT

Schloss Wilhelmsburg, Riesensaal  
Schlossberg 9  
98574 Schmalkalden

## ANMELDUNG BIS ZUM 10. SEPTEMBER 2021

Historische Kommission für Thüringen e. V.  
Dr. Philipp Walter (Geschäftsführer)  
c/o Historisches Institut der FSU Jena  
Fürstengraben 13, 07743 Jena  
historische.kommission@uni-jena.de  
03641/944436 (Tel.) | 03641/944432 (Fax)

## ANREISE/ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEITEN

Auskünfte zu Anreise, Verkehr und Übernachtungen  
sowie weitere Informationen zur Stadt Schmalkalden  
unter:

Stadt Schmalkalden  
Tourist-Information Schmalkalden  
Auer Gasse 6–8, 98574 Schmalkalden  
03683/6097580 (Tel.) | 03683/60975821 (Fax)  
E-Mail: [info@schmalkalden.de](mailto:info@schmalkalden.de)  
<https://www.schmalkalden.com/>

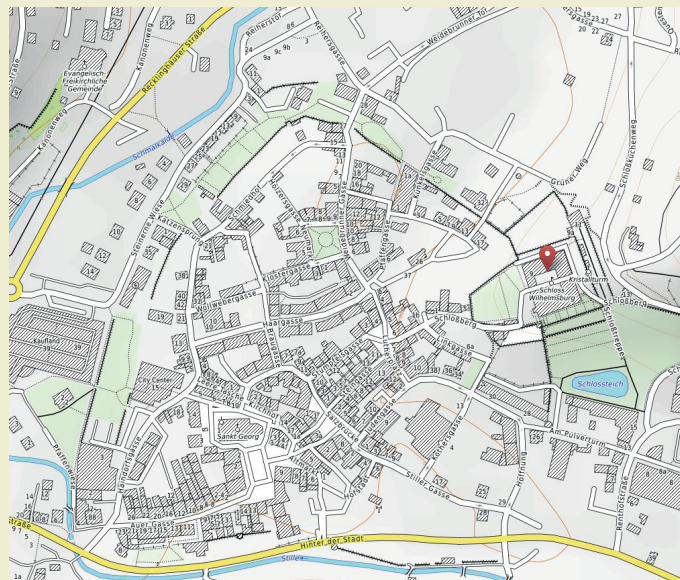
Die Veranstaltung ist öffentlich und die Teilnahme ist  
kostenfrei.

**Eine verbindliche Anmeldung ist unter den aktuellen  
Bedingungen der Covid-19-Pandemie zur Wahrung  
und Gewährleistung der entsprechenden Vorsichts-  
maßnahmen verpflichtend.** Wir bemühen uns vor  
diesem Hintergrund um einen planmäßigen Ablauf –  
Änderungen bleiben dennoch vorbehalten.

Aktuelle Informationen finden Sie unter:

[www.historische-kommission-fuer-thueringen.de](http://www.historische-kommission-fuer-thueringen.de)

Der 28. Tag der Thüringischen Landesgeschichte wird  
gemeinsam von der Historischen Kommission für Thü-  
ringen, dem Verein für Thüringische Geschichte und der  
Forschungsstelle für Neuere Regionalgeschichte Thürin-  
gens an der Friedrich-Schiller-Universität Jena veranstaltet.  
Tagungsort ist der Riesensaal im Schloss Wilhelmsburg,  
Schmalkalden.



Quelle: OpenTopoMap

Wir danken der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten,  
der Thüringer Staatskanzlei, der Historischen Kommission  
für Thüringen und dem Verein für Thüringische Geschichte  
für die Unterstützung der Veranstaltung.



Freistaat Thüringen  
Staatskanzlei



Historische Kommission  
für Thüringen



Verein für  
Thüringische Geschichte

# Neun Jahrhunderte jüdisches Leben in Thüringen Bilanz und Perspektiven der Forschung



Kleine Synagoge, Erfurt

28. Tag der Thüringischen  
Landesgeschichte  
23.–25. September 2021  
in Schmalkalden

# PROGRAMM

Donnerstag, 23. September 2021

13:00 Uhr Eröffnung und Grußworte

THOMAS KAMINSKI

Bürgermeister der Stadt Schmalkalden

[N.N.] angefragt

Jüdische Landesgemeinde Thüringen

PROF. DR. WERNER GREILING

Vorsitzender der Historischen Kommission  
für Thüringen e. V.

**Sektion I: Jüdisches Leben in Thüringen im Mittelalter**

DR. MAIKE LÄMMERHIRT/PROF. DR. SABINE SCHMOLINSKY  
(Moderation)

13:30 Uhr PROF. DR. JOHANNES HEIL (Heidelberg)

Jüdische Anfänge im nördlichen Europa (950–1300)

14:15 Uhr DR. KARIN SCZECH (Erfurt)

Interdisziplinäre Untersuchungen am mittelalterlichen jüdischen Friedhof in Erfurt

15:00 Uhr Kaffeepause

15:30 Uhr DR. ANDREAS LEHNERTZ (Jerusalem)

Hebräische Notizen an Urkunden zur Geschäftstätigkeit von Juden im mittelalterlichen Thüringen

16:15 Uhr DR. MAIKE LÄMMERHIRT (Erfurt)

Migration von Juden in Thüringen, insbesondere nach 1349 und in der Mitte des 15. Jahrhunderts

17:00 Uhr PD DR. SIMON PAULUS (Hannover)

Gebäude jüdischer Gemeinden in Thüringen im Mittelalter

**19:00 Uhr Öffentlicher Abendvortrag**

*Einführung und Moderation*

PROF. DR. WERNER GREILING

*Grußwort*

PROF. DR. BENJAMIN-IMMANUEL HOFF

Chef der Thüringer Staatskanzlei

CHAIM NOLL (Beer Sheva/Israel)

**Jude sein heute**

Anschließend Empfang im „Weißen Saal“ der Wilhelmsburg

Freitag, 24. September 2021

**Sektion II: Jüdisches Leben in Thüringen in der Frühen Neuzeit**

PROF. DR. UWE SCHIRMER (Moderation)

08:30 Uhr DR. JOHANNES MÖTSCH (Meiningen)

Juden in Thüringen in der Frühen Neuzeit

09:15 Uhr ULRICH HAUSMANN, M.A. (Mainz)

*Im Bunde mit dem Feinde?* Juden während des Bauernkrieges  
1524/25

10:00 Uhr Kaffeepause

10:30 Uhr DR. KAI LEHMANN (Schmalkalden)

*Um Abschaffung der Juden angesucht* – Judenfeindlichkeit im  
Dreißigjährigen Krieg in den Gebieten südlich des Thüringer  
Waldes

11:15 Uhr DR. KATHARINA WITTER (Meiningen)

Die jüdische Gemeinde Marisfeld/Themar vom Ende des 17.  
bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts im Spiegel von Archivalien  
des Staatsarchivs Meiningen

12:00 Uhr PD DR. MARKO KREUTZMANN (Jena)

Hofjuden in den thüringischen Residenzen. Das Beispiel der Familie  
Elkan in Weimar im 18. und zu Beginn des 19. Jahrhunderts

12:45 Uhr Mittagspause

**Sektion III: Das „lange“ 19. Jahrhundert und die Weimarer Republik**

PD DR. MARKO KREUTZMANN (Moderation)

14:00 Uhr PROF. DR. HANS-WERNER HAHN (Aßlar)

Emanzipation – Integration – Antisemitismus: Deutsch-jüdische  
Geschichte in Thüringen im langen 19. Jahrhundert

14:45 Uhr PROF. DR. ALFRED ERCK (Meiningen)

Die Bedeutung der Bankiersfamilie Strupp für die wirtschaftliche  
Entwicklung im Thüringer Raum zwischen 1850 und 1920

15:30 Uhr Kaffeepause

16:00 Uhr PD DR. STEFAN GERBER (Jena)

Jüdische Vereine und Verbindungen an der Universität Jena im  
Kaiserreich und in der Weimarer Republik

16:45 Uhr DR. STEFFEN RASSLOFF (Erfurt)

Zwischen Anerkennung und Ausgrenzung. Antisemitismus  
im Erfurter Bürgertum vom Kaiserreich bis zum Ende der  
Weimarer Republik

17:30 Uhr PROF. DR. GERHARD LINGELBACH (Jena)

Eduard Rosenthal und die Verfassung des Landes Thüringen  
von 1920/21

Samstag, 25. September 2021

**Sektion IV: Verfolgung, Vernichtung und neues jüdisches Leben im 20. Jahrhundert**

PROF. DR. JÖRG GANZENMÜLLER (Moderation)

08:30 Uhr PD DR. ANNEGRET SCHÜLE (Erfurt)

Verfolgung, Selbstbehauptung, Vertreibung und Vernichtung.  
Die Geschichte der Jüdinnen und Juden im nationalsozialistischen  
Thüringen

09:15 Uhr DR. MONIKA GIBAS (Leipzig)

Dezember 1938: *Im Kreis Arnstadt befinden sich noch folgende  
Firmen im Besitz von Juden...* Zur „Arisierung“ der Wirtschaft  
in Thüringen

10:00 Uhr DR. MICHAEL LÖFFELSENDER (Weimar)

Das Konzentrationslager Buchenwald und die Verfolgung  
der Juden in Thüringen

10:45 Uhr Kaffeepause

11:15 Uhr STEFAN HELLMUTH, M.A. (Jena)

Der Verbleib und die Rückerstattung ehemals jüdischen Eigentums  
in der SBZ/DDR nach dem Thüringischen Wiedergutmachungsgesetz  
von 1945

12:00 Uhr ALEXANDER WALTHER, M.A. (Jena)

Jüdische Überlebende in Thüringen als Akteur\*innen der frühen  
Auseinandersetzung mit Nationalsozialismus und Shoah

12:45 Uhr **Schlussdiskussion und Verabschiedung**

ca. 13:30 Uhr Führung durch das Schloss Wilhelmsburg